



Evangelisch-
methodistische
Kirche



Aktuelle Infos Nr. 2

zur Situation mit dem Coronavirus

17. März 2020

Liebe 3x3 Gemeinde

Die neuen Beschlüsse des Bundesrates im Umgang mit der sich ausbreitenden Pandemie durch das Coronavirus bedeuten auch weitere Massnahmen für uns als 3x3 Gemeinde:

- Alle öffentlichen und privaten Veranstaltungen sind bis am 19. April 2020 verboten.
- Risikogruppen sollen zu Hause bleiben. Das sind Personen über 65 Jahre und Personen, die Vorerkrankungen haben.
- Überall voneinander Abstand halten (2m) und die Hygienemassnahmen konsequent einhalten.

Darum werden alle Veranstaltungen der 3x3 Gemeinde ausgesetzt und fallen bis und mit dem 19. April 2020 (Sonntag nach Ostern) aus.

Das betrifft alle Gottesdienste, alle Gruppentreffen und alle Teamtreffen, bei Kindern und Familien, bei Jugendlichen, bei Erwachsenen und Senioren. Beerdigungen finden auf Anweisung des Bundes und der EMK CH im engsten Familienkreis statt.

Wir tun dies nicht in einer Haltung der Angst und Panik, sondern in einer Haltung der Verantwortung für die Menschen, die am meisten gefährdet sind und um mitzuwirken, dass unser Gesundheitssystem nicht überlastet wird, sondern die kommende, grosse Belastung auffangen kann.

«Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben,
sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.»
(1. Timotheus 2,7)

Dieser Geist wirkt in uns, persönlich und in unserer Gemeinschaft. Diesem Geist wollen wir Raum geben und ihn zum Zug kommen lassen. Wir bitten Gott, dass wir diesen Geist einmal mehr erfahren.

Wir müssen voneinander Abstand nehmen, aber wir bleiben miteinander verbunden:

- Wir pflegen die **Kontakte** zu den Menschen, mit denen wir in der Gemeinde verbunden sind. Statt sich wie gewohnt beim Kirchenkaffee auszutauschen, können wir einander anrufen, Nachrichten schreiben per sms, per whatsapp, per Post. Wir können nachfragen für einander beten und erzählen, wie es uns geht und was wir tun und auch Neues entdecken, weil uns Gewohntes in dieser Zeit nicht möglich ist.

- Wir werden **besonders darauf achten**, dass alle über 65 Jahre und alle mit besonderen gesundheitlichen Herausforderungen regelmässig kontaktiert werden, von Gemeindegliedern oder auch von mir als Pfarrer. Ihr könnt mich auch jederzeit anrufen: 079 6'00 51 61
- Wir können **einander behilflich sein**, bei der Kinderbetreuung, beim Einkaufen, usw. Wir können auch in der **Nachbarschaft** darauf achten, wem wir wie behilflich sein können.

«Eure Freundlichkeit lasst alle Menschen spüren.»
(Philipper 4,5)

- Wir schalten ab heute auf der Homepage jeden Tag die aktuelle **Tageslosung** auf, **mit** ein paar **Gedanken zum Tag**. Unter www.3x3emk.ch findet ihr diese Impulse für den Tag. Ihr erhaltet dies auch per Mail, könnt euch abmelden, wenn ihr es nicht erhalten wollt oder auch ummelden um es auf einem oneway Whatsupchat zu erhalten.
- Wir bleiben an den Themen der **40-Tage-Aktion** dran: **Meh Himmel uf Ärde... dur...**
 - Die **Broschüre** können alle persönlich für besondere Zeiten mit Gott nutzen. Wer noch keine hat, kann per Mail (info@3x3emk.ch) oder per Telefon (079 600 51 61) eine bestellen.
 - **Am Sonntagmorgen** planen wir eine Videoschaltung, so dass wir per Internet miteinander verbunden sein können. Statt «3x3 Gottesdienst» starten wir am kommenden Sonntag mit einem **«3x3 Zoom Spezial»**. Wir zoomen auf ein Thema, durch einen Input, durch Gespräche, durch Musik und Gebet. Wir werden das ausprobieren und weiterentwickeln. Genauere Hinweise kriegt ihr dazu am Freitag im **«3x3aktuell»**.
- Im **«3x3aktuell»** werden auch wie gewohnt **Gebetsanliegen** aufgeführt. Wer immer es möglich machen kann, soll doch **jeweils am Morgen um 8.00 Uhr beten** und auch diese Anliegen aufnehmen. Zu wissen, dass auch andere aus der 3x3 Gemeinde um diese Zeit beten, verbindet uns miteinander.

Als Leitungsteam sind wir in stetem Kontakt miteinander und halten euch informiert, jeweils auf unserer Homepage www.3x3emk.ch und über den uns bekannten E-Mail-Verteiler (z.B. Infomails). Personen ohne elektronischen Zugang werden auch schriftlich, persönlich oder telefonisch kontaktiert.

Wir werden durch die Umstände gezwungen, eine besondere Fastenzeit zu gestalten. Verzicht auf das, was wir nicht erwartet haben. Die Gedanken auf der nächsten Seite können uns zu neuen Glaubens- und Gotteserfahrungen führen.

«Bhüet euch Gott witerhin!»

Im Namen des Leitungsteams



Marc Nussbaumer, Pfarrer



Pandemie

Was, wenn wir darüber denken
wie die Juden den Sabbat sehen –
Die heiligste aller Zeiten?
Ruhe vom Reisen.
Ruhe vom Kaufen und Verkaufen.
Einfach für jetzt aufhören zu versuchen
die Welt anders zu machen als sie ist.
Singe, bete. Berühre nur jene, denen
Du dein Leben gewidmet hast.
Komm zur Ruhe in deiner Mitte.

Und wenn dein Körper still geworden ist,
strecke dich aus mit dem Herzen.
Wisse, dass wir alle verbunden sind
auf eine Weise, die erschrecken ist - und
wunderschön.
(Du kannst das zurzeit wohl kaum verneinen.)

Sei gewiss, dass unser Leben in der Hand des
andern ist.
(Sicher ist uns das deutlich geworden.)

Streck nicht deine Hand aus.
Streck dein Herz aus.
Streck deine Worte aus,
Strecke all das aus, was wächst
durch Mitgefühl und berührt, unsichtbar,
da wo wir nicht berühren können.

Verheisse dieser Welt deine Liebe –
für besser oder schlechter,
in Krankheit und in Gesundheit
solange wie wir leben werden.

- Lynn Unger